



**Universität
Zürich** UZH

Direktion Immobilien und Betrieb

Richtlinien Teeküchen / Aufenthaltsräume V 2023-01

für Planer*innen, Ersteller*innen und Nutzer*innen

Direktion Immobilien und Betrieb

Änderungsverlauf

Datum	Version	Bemerkung
01.04.2023	V 2023-01	Neukonzeption der Richtlinie

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	4
1.1 Geltungsbereich	4
1.2 Abweichungen und Widersprüche	4
2 Einleitung	4
2.1 Grundsätze	4
2.2 Nutzen der Sozialräume	4
2.3 Individualität	4
3 Ausstattung Teeküchen und Aufenthaltsräume	5
3.1 Einleitung	5
3.2 Unterscheidungsmerkmale Teeküchen und Aufenthaltsräume	5
3.3 Ausstattung	5
4 Schlusswort	7
4.1 Anwendungsbereich	7
4.2 Nachhaltigkeit	7
A. Anhänge	7
A.1. Küchenzeilen Standards	7

1 Allgemein

1.1 Geltungsbereich

Für die Bauvorhaben der Universität Zürich (UZH) sind sämtliche Richtlinien der UZH in vollem Umfang anzuwenden.

Es gelten die Vorgaben der entsprechenden Fachverbände sowie die anwendbaren Normen. Für die Bauvorhaben der UZH sind die einschlägigen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Richtlinien und Weisungen in Anwendung zu bringen. Im Weiteren gelten die Vorschriften, Merkblätter und Normen der Fachverbände und Hersteller. In den UZH-Richtlinien sind Zusätze und spezifische Anforderungen abgedeckt.

1.2 Abweichungen und Widersprüche

Sollten in einem Bauvorhaben Gründe auftauchen, die eine Abweichung von der vorliegenden Richtlinie erfordern, ist die Abweichung mit der projektverantwortlichen Person der UZH zu besprechen. Bei Widersprüchen zwischen den Richtlinien ist die projektverantwortliche Person der UZH zu kontaktieren und das weitere Vorgehen festzulegen.

2 Einleitung

2.1 Grundsätze

Die Teeküchen und im Besonderen die Aufenthaltsräume sind die Orte, an welchen Pause gemacht wird und informelle Begegnungen stattfinden. Diese sozialen Bereiche sollen sich in der Raumgestaltung von derjenigen der Arbeitsumgebung deutlich unterscheiden. Durch eine ansprechende Farbgebung, Ausstattung und Dekoration soll in diesen informellen Räumen, eine gemütliche und erholsame Atmosphäre herrschen.

2.2 Nutzen der Sozialräume

Die Teeküchen und Aufenthaltsräume sollen den Instituten und Fachstellen helfen die Zusammenarbeit und das interne Zugehörigkeitsgefühl zu fördern. Neben den funktionalen Nutzen wie Verpflegung, Erholung und Begegnung sollen diese Räume zusätzlich eine identitätsstiftende Wirkung auf die Mitarbeiter entfalten.

2.3 Individualität

Die Aufenthaltsräume und Teeküchen sollen ein individuelles, zum Institut passendes Erscheinungsbild aufweisen. Die Teilnahme der Institute und Fachstellen bei der Ausgestaltung der Teeküchen und Aufenthaltsräume ist daher wichtig und erwünscht. Die Entscheidungskompetenz zur Gestaltung der Räumlichkeiten liegt jedoch beim Bauprojektmanagement der Direktikon Immobilien und Betrieb.

3 Ausstattung Teeküchen und Aufenthaltsräume

3.1 Einleitung

Die Grundrisse der Teeküchen und Aufenthaltsräume an der UZH variieren in der Form wie auch in der Grösse stark. Neben den räumlichen Gegebenheiten beeinflussen die Institute und Fachstellen die Gestaltung der Teeküchen bzw. der Aufenthaltsräume massgeblich. Einen starren Standard für die Teeküchen und Aufenthaltsräume festzusetzen ist nicht zielführend. Es widerspricht der Idee, dass die Institute und Fachstellen einen Sozialraum haben, der ihre Identität widerspiegelt.

In den weiteren Abschnitten wird aufgezeigt, wie eine Teeküche oder ein Aufenthaltsraum ausgestattet werden kann. Unabhängig von der individuellen Gestaltung der Teeküchen und Aufenthaltsräume soll die Ausstattung grundsätzlich im unten beschriebenen Rahmen bleiben.

3.2 Unterscheidungsmerkmale Teeküchen und Aufenthaltsräume

Die beiden Räume, Teeküche und Aufenthaltsraum, unterscheiden sich primär in der Grösse und der Nutzung. Die Nutzung wiederum steht in Abhängigkeit zur Grösse vom Raum.

3.2.1 Teeküchen

Teeküchen sind zwischen ca. 2-15 qm gross. Der Aufenthalt bzw. die Möblierung vom Raum mit Tischen und Stühlen ist aufgrund ihrer Grösse nicht möglich. Teeküchen sind geeignet zum Kochen von Kaffee oder Tee, für die Aufbewahrung von Geschirr und Lebensmittel und für den Abwasch von benutztem Geschirr. Die Aufenthaltsdauer in Teeküchen ist eher kurz.

3.2.2 Aufenthaltsräume

Aufenthaltsräume dagegen sind zwischen ca. 10-80 qm gross, sind mit einer Küchenzeile und Sitzgelegenheit ausgestattet und eignen sich zum längeren Verweilen. Der Aufenthaltsraum ist eine non territoriale Begegnungszone, welche für die Vorbereitung und Einnahme von Mahlzeiten und für soziale Aktivitäten geeignet ist.

3.3 Ausstattung

3.3.1 Grundsätzliche Ausstattungsstandards

Grundsätzlich sind die in der unten aufgeführten Auflistung geführten Ausstattungen für die Teeküchen und Aufenthaltsräume vorgesehen. Wenn es sinnvoll ist, kann von der Auflistung abgewichen werden. Abweichungen vom Standard können vom Projektleiter der Direktion Immobilien und Betrieb unter Einhaltung der Bauvorschriften eingewilligt und vorgenommen werden.

	Aufenthaltsraum	Teeküche	Beschaffung*
Küchenzeile	ja	ja	DIB
Kühlschrank (klein oder gross)	ja	ja	DIB
zusätzliche Kühlschränke (klein oder gross)	ja	ja	DIB
Geschirrspüler	ja	ja	DIB
Mikrowelle	ja	ja	DIB
zusätzliche Mikrowelle	ja	ja	DIB
Kaffeemaschine	ja	ja	Nutzer
Wasserkocher	ja	ja	Nutzer
Tische und Stühle	ja	nein	DIB
Sofas	ja	nein	DIB
AV-Anlage / Bildschirm	ja	nein	Nutzer
Computerarbeitsplatz	nein	nein	Nutzer **
Tischtennistisch	nein	nein	Nutzer **
Tischfussball	nein	nein	Nutzer **
Billardtisch	nein	nein	Nutzer **

* Beschaffung und Unterhalt der Geräte / Bauteile

** Beschaffung vom Gerät / Bauteil nicht vorgesehen

3.3.2 Beschaffung Ausstattung

Die Beschaffung und Finanzierung der Ausstattung erfolgen über die Direktion Immobilien und Betrieb. Einrichtungsgegenstände, welche nicht von der Direktion Immobilien und Betrieb beschafft werden können, sind vom Institut oder der Fachstelle selbst zu organisieren und zu finanzieren. Den Instituten und Fachstellen ist es nicht erlaubt Gegenstände, die gemäss obiger Liste durch das DIB beschaffen werden, eigenständig zu organisieren.

3.3.3 Ausbau Ausstattung

Ein besserer Ausbau mit mobilen Geräten durch zusätzliche finanzielle Mittel der Institute ist nur bedingt (nicht erlaubt sind bauliche Massnahmen an elektrischen und sanitären Installationen) möglich, aber nicht gewünscht. Wenn dieser Fall eintritt, dann mit dem Verweis, dass

- Bauliche Massnahmen nur durch DIB veranlasst werden, da DIB die Verantwortung für die Rolle der Eigentümerversantwortung und Betreiberverantwortung ausübt
- Beschaffung, Bewirtschaftung, Wartung, Ersatzbeschaffung oder ähnliches wird inkl. Personalaufwand an die Institute weiterverrechnet
- Die zusätzliche Ausstattung, resp. Ergänzung durch die Institute muss brandschutzkonform ausgeführt werden

3.3.4 Küchenzeile

Die Teeküchen und Aufenthaltsräume sind mit einer Küchenzeile ausgestattet. Je nach Grösse vom Institut oder der Fachstelle und den Platzverhältnissen in der Teeküche oder dem Aufenthaltsraum kann die Küchenzeile variieren. Im Anhang können die Standards der Küchenzeilen entnommen werden.

4 Schlusswort

4.1 Anwendungsbereich

Diese Richtlinie kann herangezogen werden für neue Teeküchen und Aufenthaltsräume oder solche die angepasst oder umgebaut werden sollen. Bestehende Teeküchen und Aufenthaltsräume werden nicht grundsätzlich an die oben beschriebenen Standards angepasst. Eine allfällige Anpassung oder Neugestaltung der Teeküchen oder Aufenthaltsräume ist bei der Direktion Immobilien und Betrieb mittels Nutzerbegehren zu beantragen. Die Begehren werden im Einzelfall geprüft und beurteilt.

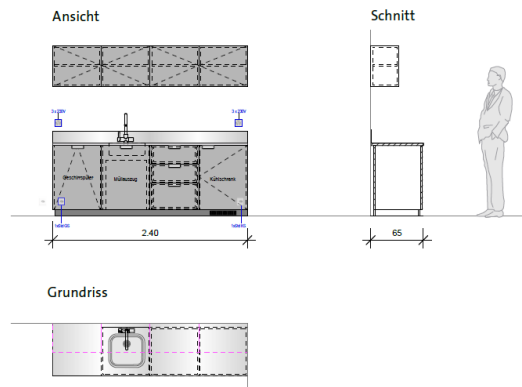
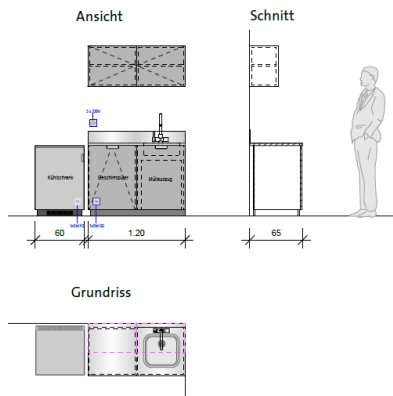
4.2 Nachhaltigkeit

Es ist zu beachten, dass die Flächen der Universität Zürich in erster Linie für die Forschung und Lehre vorgesehen sind und ein kostbares Gut darstellen. Teeküchen und Aufenthaltsräume sind ein bedeutender Bestandteil für die Institute und Fachstellen. Dennoch ist wichtig nachhaltig zu prüfen, ob das Institut oder die Fachstelle eigene Sozialräume benötigt oder ob sie die öffentlichen Cafés und Mensen nutzen können.

A. Anhang

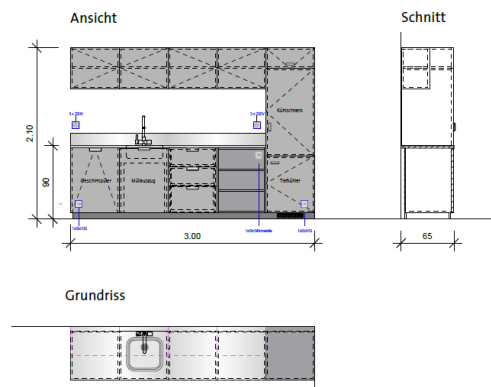
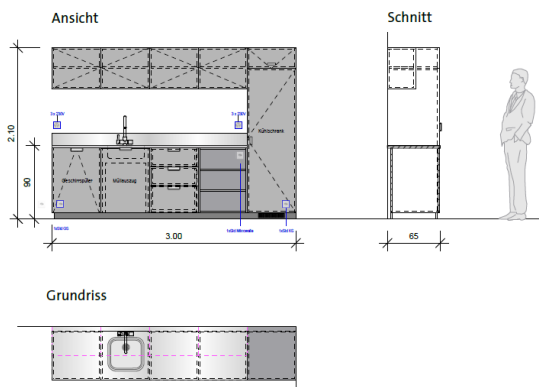
A.1. Küchenzeilen Standards

Küchenzeilen Standards



Küchenzeile klein

Küchenzeile mittel



Küchenzeile gross

Küchenzeile gross mit TK